



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Universität Heidelberg • Postfach 10 57 60 • 69047 Heidelberg

Rundschreiben-Nr.: *16/10*
Verteiler: 01,03M,04,07,
ZITI Mannheim

nachrichtlich

an den

Personalrat der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 366, 69120 Heidelberg

an die

Schwerbehindertenvertretung, Im Neuenheimer Feld 346, 69120 Heidelberg

(Bitte bei Antwort angeben)
5009

Abteilung/Sachbearbeiter(in)
5.1/5.2 Personalabteilung

Telefon-Durchwahl

Datum
26.10.2010

Neueinstellungen im nichtwissenschaftlichen Dienst

Neuer Vordruck „Anlage für den Personalrat bei Neueinstellungen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat durch Erlass vom 26.08.2010 mitgeteilt, dass zukünftig in dem jährlich von der Landesregierung abzugebenden Bericht zur „Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung“ die Beschäftigungsquoten der schwerbehinderten Menschen differenzierter dargestellt werden sollen. Aus diesem Grund hat das MWK die Dienststellen seines Geschäftsbereiches aufgefordert, künftig neben der Anzahl der Stellenausschreibungen im abgelaufenen Kalenderjahr und der Anzahl der ausgeschriebenen Stellen, welche mit einem/einer schwerbehinderten oder gleichgestellten Bewerber/in besetzt wurden, auch die Zahl der grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeigneten Bewerber/innen sowie die Zahl der grundsätzlich geeigneten schwerbehinderten oder gleichgestellten Bewerber/innen zu melden.

Um diese Berichtspflicht erfüllen zu können, ist es erforderlich, zukünftig diese Zahlen zu erfassen. Wir haben daher den Vordruck „Anlage für den Personalrat bei Neueinstellungen“ entsprechend überarbeitet und die zur Erfüllung der Berichtspflicht erforderlichen Angaben in diesen Vordruck aufgenommen.


Dienstgebäude: Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg • Fernsprecher Vermittlung (0 62 21)54-0 • Telefax (0 62 21)54-26 18
Bankverbindungen: BW-Bank Stuttgart BLZ 600 501 01 Konto 7421500436 • Sparkasse Heidelberg BLZ 672 500 20 Konto 21 911

Der neue Vordruck ist diesem Rundschreiben beigegeben. Sie finden den Vordruck selbstverständlich auch auf der Homepage des Personaldezernates (<http://www.zuv.uni-heidelberg.de/personal/formulare/>).

Wir möchten Sie bitten, zukünftig ausschließlich diesen Vordruck zu verwenden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Personaldezernates selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Senni Hundt
Stellvertr. Kanzlerin

Anlage für den Personalrat bei Neueinstellungen

Die Stelle wurde

- öffentlich am _____ in _____
- universitätsintern am _____ ausgeschrieben.
- Die Stelle wurde in Absprache mit dem Personalrat nicht ausgeschrieben.

Zahlen:

männlich

weiblich

Gesamtzahl der eingegangenen Bewerbungen:

Anzahl der *grundsätzlich geeigneten** Bewerber/innen:

Anzahl der *grundsätzlich geeigneten schwerbehinderten oder gleichgestellten Bewerber/innen***:

Anzahl der zur Vorstellung eingeladenen Bewerber/innen:

Eingestellt:

Übersicht über die Bewerber/Bewerberinnen

(der/die Ausgewählte/n bitte an erster Stelle nennen / ggf. gesondertes Blatt verwenden)

Name, Vorname	Geburtsjahr	interne/r Bewerber/in	Schwerbehinderte/r ja % nein

Aus den eingegangenen Bewerbungen wurde

Frau/Herr _____

ausgewählt.

Begründung: (Ist nur erforderlich, wenn Bewerbungen von Schwerbehinderten, Universitätsbediensteten und Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind [z.B. Hausdienst, EDV, Werkstätten], nicht berücksichtigt werden.)

D5-100 09/2010

*) *Grundsätzlich geeignet* ist ein Bewerber / eine Bewerberin, wenn er / sie die bei der Ausschreibung geforderten objektiven Voraussetzungen (z.B. Examen mit Prädikat) erfüllt.

***) *Schwerbehinderte:* Personen, bei denen ein Grad der Behinderung von mindestens 50 vorliegt.
Gleichgestellte: Personen mit einem Grad der Behinderung von weniger als 50, aber mindestens 30, die von der Agentur für Arbeit einem schwerbehinderten Menschen gleichgestellt wurden.